

NACHRICHTEN

Alles oder nichts

EISHOCKEY hier. Die Entscheidung über den Einzug in die Play-offs fällt in der letzten Runde der 2. Liga. Drei Teams haben Chancen auf den letzten Platz über dem Strich: Bellinzona (18 Punkte), Urdorf (16) und der EVZ II (15). Die Zuger empfangen heute Abend Urdorf (20.00, Trainingshalle) und muss auf Hilfe aus Luzern hoffen, das Bellinzona empfängt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Direktbegegnung über die Rangierung. Zug ist gegenüber den Tessinern im Vorteil und müsste gegen Urdorf ein 2:4 aus dem ersten Aufeinandertreffen wettmachen.

Wie hoch diesmal?

HANDBALL hier. Zum zweiten Mal binnen weniger Tage heisst die Affiche in der SPL1 Stans gegen den LK Zug (heute, 19.30, Eichli). Nimmt man die bisherigen Ergebnisse, geht es nicht um den Ausgang der Partie, sondern nur um die Höhe des Siegs der Zugerinnen: In der Meisterschaft gewannen sie 37:21 und 34:24, jüngst im Cup-Viertelfinal gar mit 40:16.

Zwei Aufgaben

VOLLEYBALL hier. Nach dem gelungenen Auftakt auswärts spielen die Steinhauserinnen an diesem Wochenende gleich zweimal zu Hause in der NLB-Finalrunde (Sunnegrund). Heute geht es ab 18 Uhr gegen Neuenburg, morgen ab 15 Uhr gegen Genf. Gegen Letzteres zog Steinhausen in dieser Saison im Cup den Kürzeren.

Sie führt mit Ruhe und Umsicht

FUSSBALL Die Baarerin Chantal Ruf (16) trägt die Farben des FC Luzern und der U-17-Auswahl der Schweiz. Um Karriere machen zu können, scheut sie keinen Aufwand.

MARTIN MÜHLEBACH sport@zugerzeitung.ch

Mitte März findet in Österreich die U-17-Europameisterschaft der Frauen statt. Um gut gerüstet zu sein, fliegt das von Brigitte Steiner und Rahel Grande betreute Schweizer Team heute ins Trainingslager nach Belgien. Mit dabei sind auch die Zugerinnen Chantal Ruf und Elena Nietispach, die gerade eben von einem Trainingslager mit dem FC Luzern aus Spanien zurückgekehrt sind. Den beiden jungen Frauen bleiben nur wenige Stunden, um die Koffer neu zu packen und sich von ihren Familien zu verabschieden. «Das macht uns nichts aus, wir sind uns gewohnt, für unseren Sport einen grossen Aufwand in Kauf zu nehmen», sagt die 16-jährige Ruf, die ihre ersten Sporen von 2008 bis 2013 beim FC Baar abverdient hat.

Torgefährliche Spielerin

In der Saison 2013/14 trug sie die Farben des Teams Zugerland, ehe sie zum FC Luzern wechselte. Nach einem U-15-Turnier in Magglingen, in dem Ruf im Team Innerschweiz spielte, wurden sie und rund 40 weitere Spielerinnen zu einem Probetraining für die Aufnahme in die U-16-Nationalmannschaft aufgeboten. «Ich freute mich riesig, als das Angebot für ein Länderspieltournee in Grossbritannien ins Haus flatterte.» Im vergangenen Sommer wurde sie in die U-17-Nati berufen, für die sie



Chantal Ruf (im Dress des FC Luzern) zieht die Fäden im Mittelfeld.

Bild Róbi Schürch

bislang zwei Länderspiele bestritten und zwei Tore schoss. Als ihren bisher grössten Erfolg bezeichnet Ruf den Gewinn des Schweizer-U-18-Meister-Titels mit dem FC Luzern in der Saison 2014/15. Die nach wie vor in Baar bei ihren Eltern wohnhafte Ruf spult ein Mammutprogramm ab. Sie besucht seit bald zwei Jahren die Sport-Kanti in Luzern und absolviert mit dem FCL pro Woche sechs Trainings und ein Spiel. Da sie sowohl in der Schule als auch im Sport ihr Bestes gebe, glaubt man ihr, wenn sie sagt: «Ich übernehme gerne Verantwortung. Um mich selbst zu motivieren, schaue ich mir am Abend vor den

Spielen Motivationsvideos an. Dabei denke ich: Das möchte ich auch erleben. Diese Vorstellung verleiht mir Energie und Selbstvertrauen.» Die Spielmacherin wird von ihren Trainern immer wieder aufgefordert, ihre Mitspielerinnen lautstark zu dirigieren. «Meine Art ist es aber, ruhig und besonnen meinen Beitrag zur Teambildung zu leisten. Meine Teamkolleginnen wissen, dass ich immer ein offenes Ohr für sie habe, wenn sie irgendwo der Schuh drückt.» Ruf, die Einrad und Rhönrad gefahren ist, bevor sie zum Fussball fand, betont: «Der Mannschaftssport, wo in jeder Situation jeder dem anderen helfen

muss, damit er seine beste Leistung abzurufen vermag, fasziniert mich. Mein persönliches Ziel ist es, in der A-Nati einen Stammplatz einzunehmen und als Profi in einem ausländischen Spitzenklub spielen zu können.»

Der Dank an die Eltern

Wer nun glaubt, das Leben der Chantal Ruf bestehe nur aus Schule und Fussball, der irrt sich. Die junge Frau hält fest: «Ich bin eine frohe, offene Person, die ihre Freizeit gerne mit Kolleginnen und Kollegen verbringt. Das Zusammensein mit ihnen macht alles einfacher.» Ein grosses Dankeschön gelte natürlich ihren Eltern. «Ohne ihre Unterstützung vermöchte ich all das, was ich tue, nicht zu meistern.»

Ruf schwärmt von den dreiwöchigen Ferien, die sie im vergangenen Sommer mit ihrer Familie in den Vereinigten Staaten verbracht hat. «In Florida hat mich der lockere Lebensstil der dortigen Bevölkerung beeindruckt. Und in New York war es die pulsierende Hektik, die mich irgendwie faszinierte. Seither steht für mich fest: Ich möchte die Welt entdecken.»

Chantal Ruf

Geboren:	6. Juli 1999
Wohnort:	Baar
Ausbildung:	Sport-Kanti Luzern
Bisherige Vereine:	Baar, Team Zugerland, FC Luzern
Erfolge:	Schweizer Meister U 18 2014/15
Hobbys:	Fussball, Freunde, Musik hören
Lieblingessen:	Lammfleisch, Sushi
Lieblingsgetränk:	Wasser

ANZEIGE

FRAUEN IM WETTLAUF GEGEN IHRE BIOLOGISCHE UHR



Annette Wirthlin wurde 1974 im Kanton Zürich geboren und studierte Anglistik, Germanistik und Allgemeine Psychologie an der Universität Zürich. Sie lebt in der Stadt Zug und arbeitet als Redaktorin bei der «Zentralschweiz am Sonntag» in Luzern.

In diesem Buch erzählen Frauen mit (noch) unerfülltem Kinderwunsch ebenso offen wie selbstkritisch aus ihrem Leben. Die ehrlichen wie berührenden Porträts werden umrahmt von Gesprächen mit Experten verschiedenster Fachrichtungen, die interessante Fakten vermitteln, neue Denkanstösse liefern und über mögliche Hintergründe des Phänomens «Kinderwunsch» nachdenken.

Preis mit dem AboPass: Fr. 22.– statt Fr. 29.– inkl. Versandkosten

Autorin: Annette Wirthlin
Format: 14 x 21 cm, broschiert/Sprachen: Deutsch
Umfang: 308 Seiten/ISBN: 978-3-85932-767-2

Buch online bestellen:
www.abopassshop.ch



Bewegende Lebensgeschichten mit dem AboPass

Bestellcoupon

Ich bestelle ___ Ex. «Bye Bye, Baby» zum Vorzugspreis von Fr. 22.– statt Fr. 29.– inkl. Versandkosten.

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

AboPass-Nr.:

Datum:

Unterschrift:

Coupon einsenden an: Neue Luzerner Zeitung AG, «Bye Bye, Baby», Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern
Angebot solange Vorrat. Auch erhältlich unter www.abopassshop.ch

Das Buch ist gegen Vorweisen des AboPasses auch an folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- LZ Corner Pilatusstrasse 12, Luzern
- Neue Urner Zeitung Höfligasse 3, Altdorf
- Neue Nidwaldner Zeitung Obere Spichermatt 12, Stans
- Bahnhof SBB LZ Corner am Bahnhof Hochdorf, Seewen, Sursee und Zug
- Bahnhof BLS LZ Corner am Bahnhof Schüpfheim und Willisau
- Bahnhof Zentralbahn LZ Corner am Bahnhof Engelberg, Hergiswil und Sarnen

Angebot solange Vorrat.

24%

Rabatt mit dem AboPass

WERD & WEBER VERLAG AG

